

Corona-Krise sorgt für Nachfrageschub bei nachhaltiger Altersvorsorge – Anteil am Neugeschäft der Stuttgarter GrüneRente fast verdoppelt



- **Nachhaltiges Produktportfolio der Stuttgarter gefragt wie nie • Anteil am Neugeschäft steigt von 10 Prozent im Vorjahr auf 17 Prozent in 2020 - mit wachsender Tendenz bis Jahresende • Corona-Krise bestärkt darin, nachhaltig in die Altersvorsorge zu investieren • Unterstützung für unabhängige Vermittler**

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. verzeichnet in 2020 einen signifikanten Zuwachs bei den Abschlüssen nachhaltiger Altersvorsorge. Lag der Anteil der GrüneRente am Neugeschäft im Vorjahr noch bei 10 Prozent, sind es aktuell 17 Prozent. „Insgesamt stellen wir eine erhöhte Nachfrage sowohl bei Vermittlern als auch bei Kunden fest. Der Neugeschäftsanteil wird sich bis Ende des Jahres schätzungsweise noch auf etwa 20 Prozent erhöhen“, erklärt Ralf Berndt, Vorstandsmitglied der Stuttgarter und verantwortlich für die Ressorts Vertrieb, Marketing und Kooperationsvertrieb. Ausschlaggebend hierfür sei der grundsätzlich immer größer werdende gesellschaftliche Stellenwert einer nachhaltigen Lebensweise. Die gegenwärtige Corona-Pandemie habe dieses Bewusstsein zusätzlich ausgeweitet. „Im Zuge der Pandemie rücken die Themen Gesundheit und Sicherheit massiv in den Vordergrund. Vor allem die Sensibilität für die finanzielle Absicherung der eigenen Zukunft ist merklich gestiegen“, so Ralf Berndt weiter. Die Krise mache den Menschen bewusst, dass es sich lohnt, auch bei der Altersvorsorge auf nachhaltige Aspekte zu achten und sie nehmen sich nun auch die Zeit, sich damit detaillierter auseinanderzusetzen.

Nachhaltige Altersvorsorge - Thema mit Zukunft

Bei der Herausforderung, wie man Altersvorsorge auch nachhaltig gestalten kann, hat Die Stuttgarter bereits vor sieben Jahren Pionierarbeit geleistet. Als einer der ersten Versicherer in Deutschland entwickelte sie eine Altersvorsorge, die hohe soziale, ethische und ökologische Standards erfüllt: die GrüneRente. Inzwischen hat sich das Produkt zu einem echten Erfolgsmodell und einem zukunftsfähigen Bestandteil im Angebot der Stuttgarter entwickelt.

Nachhaltigkeit ist und bleibt ein wichtiges Thema. So wird auf europäischer Ebene gerade am „Aktionsplan Sustainable Finance“ gearbeitet. Dieser soll unter anderem zu einheitlichen, vergleichbaren Qualitätsstandards führen und regeln, wann ein Investment als „nachhaltig“ bezeichnet werden darf. Vermittler werden zudem zukünftig verpflichtet, bei der Beratung Nachhaltigkeitskriterien zu berücksichtigen. „Trotz des zusätzlichen Regulierungsvorhabens begrüßen wir die Bemühungen auf europäischer Ebene. Wir sehen sie als Chance, eine wachsende, an Nachhaltigkeit interessierte Kundengruppe zu erschließen und gleichzeitig einen Beitrag für die Umwelt und die Gesellschaft zu leisten“, erklärt Dr. Guido Bader, Vorstand Lebensversicherung und Kapitalanlage der Stuttgarter und Mitglied im Beirat für nachhaltige Finanzen der Bundesregierung.

Vier starke Anlagekonzepte mit „exzellenter“ Auszeichnung

Die Stuttgarter GrüneRente verbindet im Rahmen der privaten und betrieblichen Altersvorsorge Sicherheit und attraktive Renditechancen mit einer umwelt- und sozialverträglichen Kapitalanlage. Abhängig davon, ob ein Kunde sicherheits- oder chancenorientiert vorsorgen möchte, stehen bei der Stuttgarter vier nachhaltige Anlagekonzepte zur Auswahl: die GrüneRente classic, index-safe, performance-safe oder invest. In allen Varianten investiert Die Stuttgarter im Rahmen des jeweiligen Vorsorgekonzeptes in ökologische, soziale und ethische Projekte und baut den Anteil der nachhaltigen Kapitalanlagen kontinuierlich aus. Dabei lässt Die Stuttgarter das Nachhaltigkeitsinvestment in ihrem Sicherungsvermögen freiwillig vom unabhängigen Institut für nachhaltiges, ethisches Finanzwesen (INAF) prüfen. Im anschließend veröffentlichten jährlichen Anlagebericht können sich Kunden und Geschäftspartner informieren, in welche konkreten nachhaltigen Projekte in welchem Umfang investiert wird (www.gruenerente.stuttgarter.de).



Dr. © Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
Guido Bader, Vorstand Lebensversicherung
und Kapitalanlage der Stuttgarter

Beim performance-safe- und invest-Konzept können Kunden aus über 20 Fonds wählen. Die Bandbreite reicht von kostengünstigen ETF bis hin zu aktiv gemanagten Fonds mit verschiedenen Schwerpunkten – zum Beispiel erneuerbare Energien oder sozial engagierte Unternehmen. Die hohe Qualität der Fonds bestätigt das aktuelle „Fondspolice-Nachhaltigkeits-Rating“ des Instituts für Vorsorge und Finanzplanung (IVFP). Das Angebot der Stuttgarter hat in den beiden untersuchten Kategorien „Aktives Investieren“ und

„Komfortorientiertes Investieren“ die höchste Bewertung „exzellente“ erzielt.

Unterstützung für unabhängige Vermittler

Die Stuttgarter bietet den unabhängigen Vermittlern neben ausgezeichneten Produkten für deren Kunden weitere Services zum Thema Nachhaltigkeit. Der ausführliche Beratungsleitfaden „Nachhaltigkeit und ESG-Kriterien von Lebensversicherungsprodukten“ des Experten Per

Protoschill, Leiter Vertriebsunterstützung betriebliche Altersversorgung bei der Stuttgarter VorsorgeManagement GmbH, zeigt beispielsweise, wie Vermittler sich heute schon auf ihre Beratungspflicht zum Thema Nachhaltigkeit vorbereiten können.

Pressekontakt:

Annibale Picicci

Telefon: 0711 / 665 - 1471

Fax: 0711 / 665 - 1515

E-Mail: presse@stuttgarter.de

Unternehmen

Stuttgarter Versicherung

Rotebühlstraße 120

70135 Stuttgart

Internet: www.stuttgarter.de

Über Stuttgarter Versicherung

Die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. als Muttergesellschaft der Stuttgarter Versicherungsgruppe ist mit über 111 Jahren Tradition als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG) allein den Interessen ihrer Versicherten verpflichtet. Der Schwerpunkt der Stuttgarter liegt auf modernen Vorsorgelösungen in der Lebens- und Unfallversicherung. Relevante Kennzahlen bestätigen seit vielen Jahren die Verlässlichkeit, Solidität und Finanzstärke des Unternehmens.